

P r o t o k o l l

über die Sitzung des **Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe** am
Dienstag, **04.11.2025**, 18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a.
Rbge.**

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Hera-Johanna Nielsen

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki
Herr Günter Hahn
Herr Hans-Dieter Jaehnke
Frau Silvia Luft
Frau Christine Nothbaum
Herr Hubert Paschke
Herr Andreas Plötz
Frau Monika Strecker

Grundmandat

Herr Kay Rudolf
Herr Volker vom Hofe
Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 2

Beratende Mitglieder

Frau Anke Backhaus
Frau Claudia Dallwitz
Frau Gudrun Loosemore
Frau Soad Orfy-Lüth
Herr Uwe Wanjek

Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Dahlke
Frau Luzie Flegel
Frau Inga Heidemann
Frau Silvia Voltmer

Stadtjugendpflege
Protokoll
FDL Soziale Arbeit
FDL Kinder und Familien

Herr Heinz-Günter Jaster
Frau Martina Johannes
Herr Hans-Peter Matthies
Frau Rebekka Pawlowski
Frau Saskia Zech

Vertretung von Gisela Brückner
Gleichstellungsbeauftragte
Vertretung von Christina Schlicker
FD 52/ SG 522

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:04 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2025 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: Mai 2025) | 2025/089 |
| 3.2 | Sachstandsbericht Kitaplatzvergabe 2025/2026 | |
| 3.3 | Bericht Einführung einer Kita-App zur Elternkommunikation | |
| 3.4 | Bericht der Stadtjugendpflege | |
| 3.5 | Bericht Seniorenarbeit | |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2026 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2025/125 |
| 6 | Zuschussförderung der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge. | 2025/184 |
| 7 | Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26 | 2025/130 |
| 8 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die vertretende Ausschussvorsitzende Frau Nielsen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2025

Seitens Herrn Rudolfs gibt es eine Anmerkung zum TOP 7) 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und sonstigen Einrichtungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Angabe über die letzte Gebührenerhöhung des Mittagessens in der Kindertageseinrichtung sei 2010 gewesen, stimme nicht. So erhöhten sich die Gebühren am 01.06.2023 sowie am 19.06.2023

Das Protokoll über den öffentlichen Teil am 15.05.2025 wird mehrheitlich bei 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Neuer Termine für 2026

Donnerstag, 12.02.2026 (Ratsaal)
Donnerstag, 21.05.2026 (Ratsaal)
Donnerstag, 27.08.2026 (Feuerwehrzentrum)
Donnerstag, 19.11.2026 (Ratsaal)

3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 2025/089 (Sachstand: Mai 2025)

Der Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: Mai 2025) wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstandsbericht Kitaplatzvergabe 2025/2026

Frau Voltmer gibt einen Sachstandsbericht zur Kitaplatzvergabe 2025/2026 (**Anlage 1**)

Frau Luft bedankt sich für die Vorstellung des Berichts und fragt nach der aktuellen Anzahl von vakanten Stellen in den Kindertageseinrichtungen.

Frau Voltmer gibt an, dass derzeit 9 Stellen unbesetzt sind. Im Vergleich zum Jahr 2022 waren es 36 unbesetzte Stellen, sodass eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist. Frau Voltmer merkt außerdem an, dass eine vakante Stelle auch immer eine weitere unbesetzte Stelle mit sich ziehen kann und es insbesondere zwischen den Einrichtungen in der Kernstadt und im Umland Unterschiede gibt. So macht der Anteil der noch zu besetzenden Stellen im Kernstadtbereich lediglich 5% aus.

Frau Luft fragt weiter, wie sich die Weiterbeschäftigung der in den Horten angestellten Mitarbeitenden gestaltet.

Alle städtischen Mitarbeitenden haben laut Frau Voltmer ein Angebot zur Weiterbeschäftigung bei der Stadt Neustadt a. Rbge. erhalten. Dieses Angebot wurde von den meisten Betroffenen angenommen. Andere gehen in den Ruhestand, bleiben vorerst in dem Hort beschäftigt, da dieser von der Schließung noch nicht betroffen ist oder sind unschlüssig.

Frau Czernitzki berichtet davon gehört zu haben, dass eben diese Mitarbeitenden auch als Schulbegleitung an den Schulen eingesetzt werden und fragt nach der Richtigkeit dieser Aussage.

Frau Voltmer antwortet darauf, dass es einen hohen Bedarf an Schulbegleitungen gibt, aber, wie auch von Frau Luft angemerkt wurde, es sich hierbei um verschiedene Qualifikationen handelt und die Aussage so nicht bestätigt werden kann.

3.3. Bericht Einführung einer Kita-App zur Elternkommunikation

Frau Zech stellt die KITA- APP vor (**Anlage 2**)

Frau Luft bedankt sich für die Vorstellung der App und fragt nach, wer die App pflegen wird.

Frau Zech antwortet, dass die Fachkräfte in den Einrichtungen dies übernehmen wird. Gleichzeitig gibt sie an, dass das Personal bereits Gruppenbücher führt, sodass keine Mehrarbeit entstehen wird.

Weiter fragt Frau Luft, ob es eine Informationsveranstaltung für die Eltern geben wird.

Es wird schriftliche Informationen für Eltern geben sowie Erklärvideos, so Frau Zech.

3.4. Bericht der Stadtjugendpflege

Schools-Out-Party Auftaktveranstaltung

- Trotz der 36Grad waren laut Zählung ca. 1400 SuS vor Ort
- Die Kinderbrücke Hannover e.V. hat unsere VA mit einer großzügigen Spende unterstützt
- Unterstützung und Begleitung durch den StadtschülerInnenrat - dieser hat Umfragen zum Freizeitverhalten und Aufenthaltsqualität durchgeführt.

Ergebnis hierbei ist:

Relativ viele Kinder und Jugendliche gaben an, dass sie sich gerne in der Innenstadt aufhalten und das Essens- und Einkaufsangebot wahrnehmen

Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wünschen sich viele junge Menschen öffentliche Trinkwasserbrunnen.

- Die Jugendpflege hat eine Umfrage durchgeführt und die Wünsche und Interessen aufgenommen:

Autoscooter, Riesenrad, mehr Entertainment und weniger Musik auf der Bühne ist gewünscht.

Ferienpass

- 90 Veranstaltungen
- 375 Teilnehmende
- Mehrtägige Veranstaltungen sind eher ungefragt
- Verbindlichkeit zu den angemeldeten Veranstaltungen ist sehr viel weniger gegeben als in den Vorjahren

Schools on Week - erste Woche nach den Ferien

- Täglich 70 - 120 Besucherinnen und Besucher
- Täglich wechselnde Angebote - basteln, kochen, malen, Outdoor-aktivitäten

Mädchentag wird sehr gut angenommen

- Alle 6-8 Wochen findet jetzt ein reiner Mädchentag im Jugendhaus statt
- In der Regel auf einem Freitag
- Von Bastelangeboten, Schminkmöglichkeiten, Austausch und Kochen ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt
- 19. September 52 Mädchen

Ferienbetreuung Herbstferien

- 1. Woche Eilvese: 17 TN
- 2. Woche Neustadt: 10 TN

- Zu Beginn und Ende des Jahres ist der Bedarf i.d.R. geringer als zur Mitte

JuLeiCa - Ausbildung

- fällt aufgrund mangelnder Teilnehmendenzahl aus.

StadtschülerInnenrat

Die konstituierende Sitzung fand am 03.11.2025 statt. Der nächste Termin ist am 08.12.25.

Weihnachtsbasteln - wird ab nächster Woche beworben

- 14.11.25 Adventskalender
- 21.11.25 Bilder mit Strukturpaste
- 28.11.25 Weihnachtskugeln gestalten
- 05.12.25 Nikolaus basteln (Stiefel nähen und Anhänger aus Holz)
- 12.12.25 Last Minute basteln

3.5. Bericht Seniorenarbeit

Frau Pawlowski stellt die Senioren- und Seniorinnenarbeit der Stadt Neustadt a. Rbge. vor.

Altenhilfe nach § 71 SGB XII

Einzelfallhilfe - Beratung vor Ort oder im häuslichen Umfeld

Finanzielle Leistungen - fachliche Expertise für das Sozialamt in Form eines Hausbesuches oder Termin vor Ort zur Bedarfsfeststellung

Teilnahme an KomDA (Kommunale Daseinsfürsorge) Sitzungen der Region Hannover

Kommunenübergreifende Netzwerkarbeit

SfS (Sicherheitsberater und Sicherheitsberaterinnen für Senioren und Seniorinnen)

Städtische Ansprechpartnerin für die SfS (Sicherheitsberater und Sicherheitsberaterinnen für Senioren und Seniorinnen) - Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neustadt und der Polizeidirektion Hannover

Runder Tisch Altenhilfe

Besteht seit 2023

20 aktive Teilnehmende (Stand 11/2025)

Treffen finden 4-mal im Jahr statt

Teilnehmende aus Politik, Träger der Altenhilfe, Vereine, Polizei, Pflegestützpunkt Hannover, Bauverein Neustadt ...

Themen: Wie kann eine gute Versorgung sichergestellt werden, welche Bedarfe gibt es in unserer Stadt für Senioren und Seniorinnen? Wie können bestehende Hilfen sichtbarer gemacht werden? Könnte sozialarbeiterische Quartiersarbeit in Neustadt die Zukunft sein?

Zudem findet Vernetzung mit anderen bestehenden Netzwerken statt (z.B. Frühe Hilfen).

Es werden gemeinsame Projekte initiiert (Sprintkurse, Erste Hilfe Kurse für Seniorinnen und Senioren....)

Öffentlichkeitsarbeit

Eine große Veranstaltung im Jahr für Senioren und Seniorinnen:

2023: Weihnachtfeier im Haus der Kirche

2024: Neujahrsempfang im alten Ratssaal

2025: Auftritt der Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Keine Fragen

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2026 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms 2025/125

Beschluss.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2026 einschließlich Stellenplan und

2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrundeliegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

6. Zuschussförderung der Frauenberatungsstelle Neustadt a. Rbge. 2025/184

Frau Plein erläutert zu der vorliegenden Beschlussvorlage 2025/184, dass die Förderung der Stadt Neustadt für die Frauenberatungsstelle grundsätzlich bis 2028 festgesetzt wurde. Nach Neusortierung der Finanzen alle Frauenberatungsstelle durch die Region Hannover, besteht laut Informationsvorlage der Region Hannover für das Jahr 2026 ein finanzielles Defizit. Dieses soll durch eine Zuschussförderung in Höhe von 4670,00€ aufgefangen werden. Ob die Summe ausreichend ist und wie perspektivisch mit dieser Sachlage umgegangen wird, wird sich in den nächsten Monaten ergeben.

Frau Luft merkt an, dass die CDU dieser Zuschussförderung ausdrücklich zustimmt, da insbesondere mit Hinblick auf den vielen Vorfälle von häuslicher Gewalt an Frauen die Arbeit der Frauenberatungsstellen umso wichtiger ist.

Sie weist daraufhin, dass diese Defizit auch im kommenden Jahr bestehen könnten und das Überlegungen angestellt könnten, dieses durch finanzielle Zuweisungen seitens des Amtsgerichtes (Ausfluss aus den dor geführten Verfahren) auszugleichen.

Beschluss.

Der Bürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2026 eine Zuschusserhöhung für die Frauenberatungsstelle in Neustadt a. Rbge. um 4.670,54 EUR zu gewähren.

Der Ratsbeschluss vom 07.03.2024 hinsichtlich der Festschreibung des Zuschusses für die Frauenberatungsstelle bis 2028 wird insoweit aufgehoben.

7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26

2025/130

Frau Voltmer stellt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2025/26 vor. Sie gibt an, dass der Bedarf an Plätzen insbesondere in Bordenau derzeit nicht gedeckt ist.

Es werden aktuell Gespräche mit der Lebenshilfe über die Einrichtung einer inklusiven Kindertagesstätte in Bordenau geführt. Dies würde sich nicht nur positiv auf das Angebot inklusiver Kindergartenplätze, sondern auch auf die Bedarfe an Plätzen, auswirken.

Frau Czernitzki merkt an, dass es als gut und wichtig erachtet wird, dass Bordenau an Priorität gewonnen hat, da es diesen hohen Bedarf an weiteren Plätzen gibt. Sie stimmt zu, dass neben Bordenau auch die Kernstadt von einer neuen Einrichtung profitieren werde.

8. Anfragen

Frau Luft fragt nach den aktuellen Zahlen der Zuweisung von geflüchteten Familien und alleinstehenden Personen.

Frau Heidemann berichtet, dass die Stadt Neustadt aktuell eine Überquote von +35 Personen hat.

Die Belegungszahlen sehen wie folgt aus:

Verfügbare Plätze: 663 (ab 01.03.26: 563 aufgrund der Schließung Unterkunft Goethestr.)

belegte Plätze: 439

freie Plätze: 224 (Bis 28.02.26)

Frau Luft äußert daraufhin den Wunsch, dass dies in den zukünftigen Ausschusssitzungen als Tagesordnungspunkt aufgenommen wird.

Frau Nielsen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:04 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 10.12.2025

Fachdienst: 51 Kinder und Familien

Neustadt a. Rbge., 04.11.2025

Sachstandsbericht JuSIT am 04.11.2025

Platzvergabe zum Kita-Jahr 2025/26 (Stand 13.10.2025)

	Krippe	Kiga	Hort
Zentrale Warteliste	36	99	57
Ohne Bedarfsnachweise			19
Platzangebote nicht angenommen	20	27	14
Zentrale Warteliste ohne Angebot	16	72	24
davon Bedarfsanmeldung ab 2026	13	33	
davon Viertklässler			14
Freie Plätze	46	40	17
Tagespflege	10		
Fehlplätze	-	32	-
Zusätzliche Platzkapazitäten *		25*	

* Neubau Kita Helstorf



Die Platzvergaben für das mittlerweile laufende Kita-Jahr 25/26 werden kontinuierlich fortgeführt.

An- sowie Abmeldungen erfolgen weiterhin täglich. Der Prozess gestaltet sich demnach dynamisch und unterliegt stetigen Veränderungen.

Die Ortsteile mit den größten Kapazitätsengpässen im Kindergartenbereich sind zurzeit die Kernstadt sowie Bordenau. Die Fehlplätze innerhalb der Kernstadt sind bedingt durch Engpässe in anderen Ortsteilen. Die Kernstadt wird aufgrund der Lage und des Angebotes als Alternativbetreuungsort wahrgenommen.

Für die Betreuungsform Hort besteht für den Standort Otternhagen der größte Fehlbedarf an Plätzen für Kinder in den Klassen 1 bis 3. In Bordenau konnten hauptsächlich Viertklässler durch die Platzvergabe nicht berücksichtigt werden.

Seit dem 01.11.2025 ist das Online-Anmeldeportal für das Kita-Jahr 2026/27 geöffnet. Die Familien können somit bis einschließlich 31.01.2026 ihre Kinder für eine Betreuung ab 01.08.2026 anmelden. Die ersten Platzvergaben erfolgen hier ab 20. Februar 2025.

gez. Voltmer



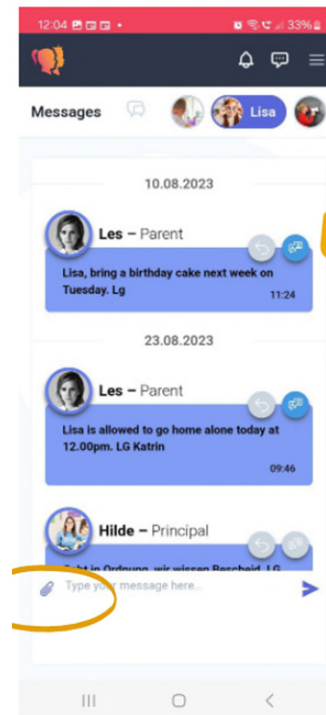


Digitalisierung in städtischen Kindertagesstätten



Einführung einer Kita-App

- ✓ Nach Herstellung der technischen Infrastruktur sowie der Ausstattung aller städtischen Kitas mit Ipads und Laptops war es das Ziel, die Kitas weiter zu digitalisieren.
- ✓ Die Kita-App Easychild arbeitet exklusiv mit der Kita Verwaltungssoftware Nordholz zusammen
- ✓ Easychild ist eine browserbasierte Web-App
- ✓ Besonderes Highlight: Übersetzerfunktion zum Abbau von Sprachbarrieren



Wenn Sie die Sprache in Ihrem Profil geändert haben, wird die Nachricht automatisch übersetzt.

Sie haben die Möglichkeit ein Foto oder ein Dokument zu senden.



Die Kita-App easychild und ihre Vorteile



Alles auf einen Blick

- ✓ Alle Funktionen auf einen Blick
- ✓ schafft mehr Zeit für das Wichtigste



Informationen

- ✓ wichtige Informationen einfach hochladen
- ✓ filterbar an verschiedene Benutzer
- ✓ Eltern können bequem von zu Hause Informationen lesen und bestätigen
- ✓ spart Zeit, Papier und ist nachhaltig
- ✓ keine Information wird mehr übersehen



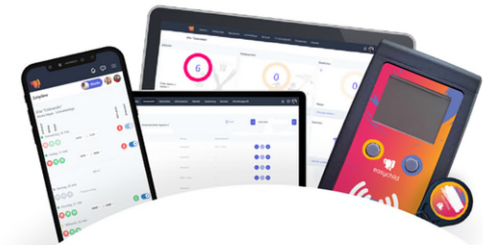
Nachrichten

- ✓ schnelle und kurze Kommunikation zwischen Eltern & Kita
- ✓ individuelle Erstellung von Gruppenchats
- ✓ Eltern können nur in privaten Chats mit Erziehern antworten
- ✓ Anhänge können einfach hochgeladen werden
- ✓ mit Übersetzungsfunktion
- ✓ DSGVO-konform



Stammdaten, AGs, Notizen & Dokumentation

- ✓ alle Daten des Kindes im Überblick
- ✓ Erzieher können wichtige Notizen zum Kind erstellen
- ✓ Dokumente und Bastelarbeiten können einfach erfasst bearbeitet werden
- ✓ die Portfolioarbeit ist damit ein Kinderspiel





Weitere Neuerungen

- Der Internetauftritt der städtischen Kitas wurde modernisiert und vereinheitlicht. Sie finden ihn unter www.neustadt-a-rbge.de/leben-in-neustadt/kitas-in-neustadt

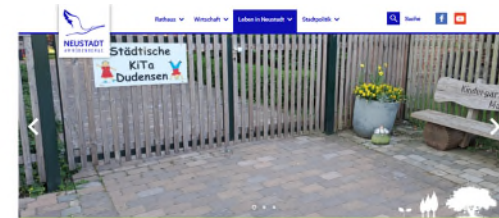


Neustadt hat eine vielfältige Kitalandchaft



Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den vergangenen Jahren vielfältige Maßnahmen auf den Weg gebracht, um das Ziel einer qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung umzusetzen. So wurde das Betreuungsangebot in den im Neustädter Land vorhandenen 38 Kindertagesstätten kontinuierlich ausgebaut – sowohl im Hinblick auf die Betreuungsform von Krippe über Kindergarten bis Hort, als auch auf die tägliche Betreuungszeit. Die Kindertagesstätten befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft und bieten ein breites Spektrum pädagogischer Konzepte. Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist selbst Trägerin von 15 Kindertagesstätten im Neustädter Land. Durch Klick auf die Kita gelangen Sie direkt auf die Internetseite der Kita und erhalten dort detailliertere Informationen zu der entsprechenden Einrichtung.

- › Familienzentrum Kinder- und Jugendhaus
- › Kita Ahnsförth
- › Kita Auengärten
- › Kita Bordenau
- › Kita Borstel/Nöpke
- › Kita Büren



Willkommen in der KiTa Dudensen

Die städtische Kindertagesstätte Dudensen wurde 1971 als eingetragter Spielkreis in der Dorfstraße 100 in Dudensen im Süden der Stadt Neustadt am Rübenberge gegründet. Seitdem werden hier 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren täglich betreut. Im Jahr 2015 wurde aus der bestehenden Kindertagesgruppe eine untersteingeführte Gruppe. Seit dem Oktober 2016 besteht die Gruppe aus einer Kita und einer Hortgruppe, die von zwei Betreuerinnen geleitet wird. Die Kita befindet sich im ersten Stockwerk des Gebäudes. Der Hort ist ein selbstständiges Gebäude, das ebenfalls von zwei Betreuerinnen geleitet wird. Die Kita ist auch durch eine eigene Bushaltestelle gut erreichbar. Dudensen hat eine gute Verkehrsanbindung mit der S-Bahn und der Buslinie 100.

KinderGarten

Kindergarten

In unserer altersübergreifenden Gruppe können 25 Kinder bereits ab einem Alter von zwei Jahren, jedoch bis zum Schulantritt, durch die pädagogische Fachkräfte betreut und abwechslungsreich unterrichtet werden.

Aktuelles:

Am Montag, den 27. Oktober 2015, laden wir Sie herzlich ein, das Fest der offenen Tür bei uns zu besuchen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Die Kindertagesstätte Dudensen ist ein selbstständiges Gebäude, das ebenfalls von zwei Betreuerinnen geleitet wird. Die Kita ist auch durch eine eigene Bushaltestelle gut erreichbar. Dudensen hat eine gute Verkehrsanbindung mit der S-Bahn und der Buslinie 100.

Informationen:

- Adresse
- Trägerorganisation
- Einrichtung
- Maßnahmen
- Einrichtung

Betreiberorganisation
Anzahl der Kinder
27 bis 1400

Kontakt:

Städtische KiTa Dudensen

Kindertagesstätte Dudensen
Telefon: 05 130 14 14 14
E-Mail: info@kita-dudensen.de
Adresse: Dorfstraße 100, 31133 Neustadt am Rübenberge
Telefon: 05 130 14 14 14
E-Mail: info@kita-dudensen.de



Weitere Neuerungen

- Durch die Förderrichtlinie Digitalisierung der Region Hannover konnten weitere nützliche Tools zur Sprachförderung angeschafft werden, z. B. die Polyino-App
- ✓ Polyino bietet über 1.500 Bilderbücher in 70 Sprachen
- ✓ Der Zugang kann mit Eltern geteilt werden, um das gelesene Buch zu Hause noch einmal in der eigenen Muttersprache nachzulesen



Sachgebietsleitung Kindertagesbetreuung

Stadt Neustadt a. Rbge.
An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt am Rübenberge

Ansprechpartnerin: Saskia Zech

Telefon: 05032 84-51233
E-Mail: szech@neustadt-a-rgbe.de

www.neustadt-a-rgbe.de